

Schwelm, den 10.03.2009

E. M. O. G.

An den

Herrn Bürgermeister
der Stadt Schwelm zur Kenntnisnahme
und Weiterleitung an die Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Stadtplanung

Betr.: Bebauungsplan für das Grundstück Kaiserstr. 7L

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Ausschusses für
Umwelt und Stadtplanung,

wie ich aus den Bauplänen des Penny-Marktes ersehe, werden
13 der Stellplätze direkt an unser Grundstück gebaut,
und auch der Eingang zum Markt in unmittelbarer Nähe liegt.
Man kann davon ausgehen, daß diese Stellplätze am ehestens
genutzt werden. Dies wiederum heißt im Klartext, daß wir als
unmittelbare Anwohner von morgens bis abends dem Lärm durch
das An- und Abfahren der Autos und dem ständigen Türemschlagens
ausgesetzt sind. Hinzu kommen die Abgase, die uns nun auch an
der Nordseite die Luft verpesten. Unseren Garten können wir
dann vergessen und Lüften geht dann nur noch in der Nacht.
Lt. Bebauungsplan ist rund um das Grundstück ein Grünstreifen
vorgesehen, nur da, wo er am nötigsten wäre - zu unserem
Grundstück - da fällt er weg.

Was die Verkehrsplanung betrifft, hat sich der Miteigentümer,
Herr [Name], schon in der letzten Sitzung zu Wort gemeldet
und Ihnen auch schriftlich seine Bedenken mitgeteilt.

Lt. Westfalenpost von heute, haben sich die Mitglieder des
Ausschusses alle für ein beschleunigtes Verfahren zur Ansiedlung
des Penny-Marktes ausgesprochen. Hätten sie das auch getan,
wenn nur einer von Ihnen Miteigentümer unseres Grundstücks wäre?

Ich bitte Sie, alles noch einmal gründlich zu überdenken, denn
einen Penny-Markt brauchen wir nicht unbedingt im Möllenkotten.

Mit freundlichen Grüßen